

10.02.2010 - 07:00 Uhr

## Fraport beginnt 2010 mit positiven Verkehrszahlen / Januar weist bei Passagierzahlen Plus von 3,5 Prozent aus - Rekord bei Luftfracht

Frankfurt (ots) -

Die Fraport AG hat im Januar - trotz winterbedingter Beeinträchtigungen im Flugverkehr - mehr Passagiere am Airport Frankfurt begrüßt als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Insgesamt zählte Fraport hier im ersten Monat 2010 rund 3,7 Millionen Passagiere. Dies entspricht einem Zuwachs von 3,5 Prozent.

"Natürlich freuen wir uns, dass der Januar den positiven Trend der letzten Monate bestätigt und die Verkehrszahlen insgesamt ordentliche Zuwachsraten ausweisen. Nach unseren Berechnungen haben uns die strengen Wintertage im Januar jedoch 1,0 bis 1,5 Prozentpunkte bei den Passagierzahlen gekostet", erklärte Dr. Stefan Schulte, Vorstandsvorsitzender der Fraport AG. Wichtig sei aber auch die Tatsache, dass im Januar des Vorjahres die Fluggastzahlen um über zehn Prozent eingebrochen waren. "Wir setzen also auf einer niedrigen Basis auf und haben bei weitem noch nicht das Fluggastaufkommen erreicht, das wir vor der weltweiten Wirtschaftskrise verzeichnen konnten", betonte Schulte.

Deutlich kräftiger fiel der Zuwachs bei den Luftfrachtzahlen aus. 157.637 Tonnen Luftfracht bedeuten ein signifikantes Plus von 32,2 Prozent. "Noch nie wurde in einem Januar am Flughafen Frankfurt mehr Fracht umgeschlagen. Der bisherige Spitzenwert lag bei 156.020 Tonnen und wurde im Januar 2008 erreicht", freute sich der Fraport-Chef. Wachstumstreiber sind hier insbesondere die Interkontinentalverkehre beispielsweise nach Nordamerika und Fernost.

Die Zahl der Flugbewegungen am Airport Frankfurt ging im Januar vor allem witterungsbedingt leicht um 0,5 Prozent auf 35.278 zurück, die Höchststartgewichte stiegen gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,8 Prozent auf rund 2,1 Millionen Tonnen an.

Auch auf Konzernebene spiegelt sich die insgesamt positive Verkehrsentwicklung wider. So registrierte Fraport im Januar auf den fünf Airports mit Mehrheitsbeteiligung rund fünf Millionen Passagiere, 6,6 Prozent mehr als im Januar 2009. Insbesondere die Flughäfen Lima (rund 818.000 Fluggäste, plus 10,7 Prozent) und Antalya (rund 513.000 Passagiere, plus 26,6 Prozent) wirkten sich positiv auf das Gesamtergebnis aus. Die Zahl der Flugbewegungen stieg konzernweit um 4,3 Prozent auf fast 50.000, das Cargo-Aufkommen um 27,6 Prozent auf rund 181.000 Tonnen.

Verkehrszahlen im Januar 2010 am Flughafen Frankfurt

	Januar 2010	Jan. 2010/ Jan. 2009	Veränderung 2
Passagiere <sup>1</sup>	3.672.638	3,5 %	
Luftfracht <sup>1</sup> in Tonnen	157.637	32,2 %	
Luftpost in Tonnen	6.869	1,2 %	
Flugbewegungen <sup>3</sup>	35.278	-0,5 %	

Höchststartgewichte	2.135.392	2,8 %	
(MTOW) in Tonnen			
Pünktlichkeit			
Anteil pünktlicher	57,6		
Ankünfte			
und Abflüge in			
Prozent			

1 Gesamtverkehr (an + ab + Transit)

2 Veränderungen zum Vorjahr

3 ohne Militärflüge

#### Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im Januar 2010

	Passagiere	Ver- änder- abs.	Cargo (t)	Ver- änder- ung in	Bewe- gungen	Ver- änder- ung in %
	abs.	abs.	(Fracht & Luftpost)	abs.	abs.	abs.
Frankfurt	3.672.317	3,5	161.636	30,1	35.278	-0,5
Antalya <sup>2</sup>	513.278	26,6	n.a.	n.a.	4.342	27,3
Burgas	5.042	19,6	476	n.a.	53,8	
Lima <sup>3</sup>	818.176	10,7	18.869	7,4	9.456	16,1
Varna	17.364	-13,7	2	n.a.	343	-21,0
Konzern	5.026.177	6,6	180.984	27,6	49.659	4,3

1 Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)

2 Basis-Monatswerte 2009 angepasst

3 Eigene Angaben von Lima

Pressekontakt:

Fraport AG

Unternehmenskommunikation

Pressestelle (UKM-PS) Telefon: 069 690-70555

60547 Frankfurt am Main Telefax: 069 690-55071